

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 64 (1981)
Heft: 2

Artikel: Wer macht mit?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-412686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Abonnenten!

Dieser Nummer liegt der Einzahlungsschein für das Abonnement 1981 bei. Wir bitten um baldige Überweisung des Betrages von Fr. 12.— und sind auch dankbar für Spenden zugunsten des Pressefonds.

Unsere ausländischen Abonnenten bitten wir, den Abonnementsbetrag von Fr. 15.— mittels internationaler Zahlkarte (bei jeder Poststelle erhältlich) auf das Postscheckkonto Zürich 80 - 488 53 zu überweisen.

Aus der Freidenker-Bewegung



Die Regionalgruppe Luzern-Innerschweiz berichtet:

Der am 17. November letzten Jahres gewählte Präsident der Regionalgruppe Luzern-Innerschweiz, Gsfr. **Friederich Schneider**, Dipl. Ing. ETH, hat für seine Firma einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt angetreten. Er hat die Geschäfte der Luzerner Vereinigung für diese Zeit in die Hand des Vizepräsidenten, Gsfr. **Fred Lauper**, gelegt. **Briefadresse:** FVS, Regionalgruppe Luzern-Innerschweiz, Postfach 27, 6000 Luzern 14.

Die Regionalgruppe St. Gallen berichtet:

Der Termin für die erste ordentliche Hauptversammlung der Regionalgruppe St. Gallen, nämlich der 2. Januar, der im Kanton St. Gallen als inoffizieller Feiertag gilt, hat sich als nicht sehr attraktiv erwiesen. Längst nicht alle der 33 Mitglieder konnten an der Versammlung teilnehmen, was indessen den lebhaften Verlauf der Verhandlung und das Vergnügen der in eine Pause verlegten Grill-Party nicht beeinträchtigte. Die statutarischen Geschäfte konnten ordnungsgemäss abgewickelt werden, Beim Vorstand der RG St. Gallen ergaben sich Änderungen. Für 1981 wurden gewählt:

Vorstand:

Präsident:
Bruno J. Bürki (bisher)
Vizepräsident:
Jacques Gretler (neu)
Aktuar: vakant
Kassierin:
Frau Frida Bruderer (bisher)
Soziale Dienste:
Frau S. Rüdisühli (neu)
Revisor: Dr. W. Eberle

Gsfr. E. Diem sieht sich aus zwingenden Gründen veranlasst, das Amt des Aktuars niederzulegen, doch konnte noch kein Ersatz gefunden werden. Gsfr. Diem erklärte sich bereit, das Amt interimweise weiterzuführen.

Gallus

Die Ortsgruppe Zürich berichtet:

Die Zürcher Freidenker nahmen an ihrer Generalversammlung vom 2. Dezember 1980 mit Entrüstung davon Kenntnis, dass der Stadtrat von Zürich für ein neues Experiment «Autonomes Jugendzentrum» (AJZ) als Träger die beiden Landeskirchen und die Stiftung Pro Juventute vorsieht. Die Versammlung hiess daraufhin nachstehende, an den Stadtrat gesandte Resolution gut: «Dem Tagblatt der Stadt Zürich» vom 13. November 1980 ist zu entnehmen, dass der Zürcher Stadtrat das Experiment mit dem AJZ abgebrochen hat und nun auf Frühjahr 1981 ein neues Experiment in der sogenannten «Roten Fabrik» in Zürich-Wollishofen versuchen will. Als Träger dieses Experiments sind die beiden Landeskirchen und die Stiftung «Pro Juventute» genannt worden. Der Zürcher Stadtrat ignoriert offenbar die Tatsache, dass ein grosser Prozentsatz unserer Bevölkerung freigesinnt ist und gerade in diesem Falle nicht verstehen kann, dass wieder einmal mehr die Kirchen bevorzugt werden. Die Ortsgruppe Zürich der Freidenker-Vereinigung der Schweiz protestiert gegen diesen ausschliesslich religiöse und eine etablierte Institution, die unter den Jugendlichen keinen Anhang besitzt, bevorzugenden Beschluss und verlangt, dass auch freigesinnte Kreise als Gesprächspartner zugezogen werden.»

-ck-

Ortsgruppe Aarau

Anschrift: Postfach 22, 5042 Hirschthal

Ortsgruppe Basel FVS

Mittwoch, 18. Februar, 20.00 Uhr

Generalversammlung

im Restaurant «Löwenzorn», Gemsberg 2 bis 4, Zunftsaal.

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, 20.00 Uhr, im Restaurant «Café Spitz», Greifengasse

freie Zusammenkunft.

Im Lokal an der Birsigstrasse 134, Tram Nr. 18, Haltestelle Bundesplatz, findet an jedem ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr oder von 18.00 bis 19.00 Uhr die

Bücherausgabe

statt. Vorherige telefonische Anmeldung beim Bibliothekar ist nötig. Tel. 43 19 37.

Wer macht mit?

Samstag, den 7. Februar 1981, findet von morgens 9.30 bis zirka abends 17 Uhr im Restaurant «Urania» an der Uraniastrasse 9 in Zürich ein

Einführungskurs für Abdankungssprecher

statt. Wer gerne freigesinnten Menschen zu einer würdigen Abdankung nach ihrem Tod verhelfen möchte, ist freundlich eingeladen, an diesem Kurs teilzunehmen. Interessenten melden sich sofort beim Kursleiter Hans Bickel, Feldeggweg 7, 8810 Horgen, Telefon 01/725 41 84. Den Kursteilnehmern werden die Fahrtkosten (Bahn 2. Kl.) und das Mittagessen bezahlt.